

Lese-Rechtschreibförderung am RoRo

Beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium kommen die Kinder in eine neue Lernumgebung. Für die Lehrkräfte ist es daher in den ersten Monaten wichtig, die Lernausgangslage zu erkennen. Deshalb steht am Anfang die Erfassung der Lernausgangslage aller Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Testverfahren (z.B. iLeAplus, Cornelsen, LAL) im Vordergrund.

Mit Hilfe der Ergebnisse werden dann für alle Schüler und Schülerinnen am RoRo Förderkonzepte mit unterschiedlicher Intensität festgelegt.

100% aller Schüler und Schülerinnen werden grundsätzlich innerhalb eines binnendifferenzierten Unterrichts gefördert.



Ca. 20% werden mit anerkannten Testverfahren (HSP+, SLS) auf Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten getestet und erhalten im Anschluss geeignetes Fördermaterial.

Ca. 5% der Schülerinnen und Schüler, die entsprechend der Definition stark ausgeprägten Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten¹ aufweisen, können nach einer Empfehlung des SIBUZ² einen Antrag auf **Nachteilsausgleich** oder **Notenschutz** stellen und erhalten einen individuellen Förderplan.



- nur nach Antrag der Eltern und auf Empfehlung des SIBUZ
- spätestens in Klasse 8 festgestellt
- Schulleitung entscheidet jährlich auf der Grundlage der Klassenkonferenz
- kein Vermerk auf dem Zeugnis
- Maßnahmen: Zeitverlängerung, spezielle Arbeitsmittel, methodisch-didaktische Hilfen

- nur wenn Maßnahmen des Nachteilsausgleiches nicht wirksam sind
- nur auf Antrag der Eltern
- Schulleitung entscheidet auf der Grundlage der Klassenkonferenz
- Art und Umfang werden auf dem Zeugnis vermerkt
- Maßnahmen: Rechtschreibleistungen und/oder Vorleseleistungen werden nicht bewertet

¹ Prozentrang ≤ 10 in der HSP oder ≤ 81 im SLS

² SIBUZ = Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Informationsbroschüren des Senats:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/lernschwierigkeiten/lese-und-rechtschreibschwierigkeiten/>

für die Grundschule:

Klasse 1-6

LESE- UND RECHTSCHREIB-SCHWIERIGKEITEN

Jahrgangsstufen 1-6:
Informationen für Eltern



für die Grundschule in leichter Sprache:

Klasse 1-6

LRS: Probleme mit dem Lesen und Schreiben

Schulklassen 1 bis 6:
Infos für Eltern



für das Gymnasium:

Klasse 7-13

LESE- UND RECHTSCHREIB-SCHWIERIGKEITEN

Jahrgangsstufen 7-13:
Informationen für Eltern



für Gymnasium in leichter Sprache:

Klasse 7-13

LRS: Probleme mit dem Lesen und Schreiben

Schulklassen 7 bis 13:
Infos für Eltern



**Lehrkraft für Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
am Romain-Rolland-Gymnasium:**



Michaela Gunia

m.gunia@roro-berlin.de

Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

